

Laternenfest

*„Mit Trommeln und Laternen zieh´n wir heut durch die Stadt.
Der Mond schaut durch die Wolken und ist vor Staunen platt.
Er reibt sich nur die Augen und kann gar nicht versteh´n,
warum so viele Kinder da auf der Straße geh´n.“*



ich weiß, warum so viele Kinder, Muttis, Vatis, Omas, Opas, Geschwister... begleitet vom 1. Triebeser Fanfarenzug am letzten Freitag bei uns im Stadtbachring mit ihren Laternen unterwegs waren: unser Kindergarten „Pustebume“ hatte zum Laternenfest eingeladen.

Pünktlich um 17.00 Uhr eröffnete der Kinderchor gemeinsam mit der Kindergartenband das licht- und stimmungsfüllte Treiben vor dem Kindergarten mit dem Lied vom „Laternenfest“.

Dann galt es ganz schnell alle Laternen und Lampions zum Leuchten zu bringen, denn die Musikanten hatten mit ihren Trommeln und Fanfaren schon Aufstellung genommen und die Jugendfeuerwehr Zeulenroda stand auch schon zur Absicherung unseres Umzuges bereit.

So zogen wir stimmungsvoll durch unser Wohngebiet, den Blumenweg entlang, über den Wiesensteig und den Siedlungsweg, vorbei an vielen Nachbarn, die uns aus ihren Vorgärten winkten, zurück zum Kindergarten. Hier versammelten sich die Musiker schnell zum Platzkonzert und wir konnten bei leckeren Rostern, Wienern, Kürbissuppe und Glühwein oder Kinderpunsch dem musikalischen Stelldichein lauschen, oder am Stand unserer Naturfreunde selbstgemachte Leckereien, wie Marmeladen, Kräuteressig, Apfelsaft bzw. Lavendelsäckchen erwerben. Dank des herrlichen, trockenen Herbstwetters blieben manche Gäste bis nach 19.00 Uhr in gemütlicher Runde vor dem Haus. Und in vielen Ohren klang es noch lange nach:

*„Die Sternlein hoch am Himmel, sie haben Spaß daran.
Sie mögen das Gebimmel und fang´ zu Tanzen an.
Und purzelt eins herunter, dann fange ich es ein.
Es leuchtet mir den Weg und soll mein Begleiter sein.*

*Wir schlagen auf die Trommeln, das ist ein alter Brauch.
Das hört sogar mein Opa und meine Oma auch.
Sie kommen an das Fenster und schau´n dem Treiben zu.
Sind wir vorbei gezogen, ist bald schon wieder Ruh´.*

*Die Trommeln sind verklungen, Laternen sind noch an.
Mein Sternlein fliegt nach oben, der Mond zieht seine Bahn.
Zu Haus erzähl´n die Kinder, wie schön es wieder war.
Drum freu´n sich alle Leute schon auf das nächste Jahr!“*

